

Chemnitzer Anzeiger und Stadtbote. Unparteiisches Tagesblatt

für Chemnitz und die Vororte: Alchemnitz, Altendorf, Bernsdorf, Borna, Furth, Gablenz, Gläsa, Helbersdorf, Hilbersdorf, Kappel, Neustadt, Schönau.

Abonnement: vierteljährlich 1 Mk. 25 Pf. (Einzeln 40 Pf.), sowie monatlich 42 Pf. (Einzeln 15 Pf.)... Inserionspreis: die schmale (1spaltige) Korpuszeile oder deren Raum 15 Pf. — (Total-Anzeigen nehmen entgegen die Verlagsexpedition...)

Verlags-Expedition: Alexander Wiede, Buchdruckerei, Chemnitz, Theaterstraße 48 (ehemaliges Bezirksgericht, gegenüber dem Kasino).

Bekanntmachung, die Herstellung und den Betrieb von Wasseraufzügen und Fahrstuhl-Einrichtungen in Fabriken und anderen Gewerbeanlagen, Niederlagen, öffentlichen Gebäuden und Gasthäusern betreffend.

1. Wer in einer Fabrik oder anderen Gewerbeanlage, einer Niederlage, einem öffentlichen Gebäude oder einem Gasthause einen Wasseraufzug oder eine Fahrstuhleinrichtung... 2. Fahrstuhle für Güterbeförderung können von den die Fahrstuhleinrichtung bedienenden Personen zur eigenen Beförderung mit benutzt werden...

Plankette und Ausführungsbedingungen können bei der unterzeichneten Verwaltung gegen Erlegung der Schreibgebühren eintrudeln werden, wofür selbst auch die Angebote bis zum 24. d. Mts., Mittags 12 Uhr, einzutreiben sind. Chemnitz, den 18. März 1884. Die Stadtbauverwaltung. Richter, Stadtbaurath.

Der Agent August Hermann Köhler aus Glauchau — früher hier und in Leipzig anlässlich, jetzt unbekanntem Aufenthalts — wird hiermit zu seiner Vernehmung als Zeuge in Sachen gegen den Weber und Agens Friedrich Wilhelm Jander jr. aus Lichtenstein wegen Urkundenfälschung auf den 26. März 1884 Nachmittags 3 Uhr vor die Strafkammer I des königlichen Landgerichts hier, Justizgebäude, geladen.

Er wird hierbei beauftragt, daß Zeugen, welche etwa genügende Aufschuldigung nicht erscheinen, nach § 50 der Strafprozessordnung in die durch das Maßdelicten verursachten Kosten, sowie zu einer Geldstrafe bis zu 300 Mark, und für den Fall, daß diese nicht beigetrieben werden kann, zur Strafe der Haft bis zu 6 Wochen zu verurtheilt sind, auch deren zwanagsweise Verführung zu bezeugen.

Im Vernehmungsfalle wolle man Köhler's auf diese Vorladung aufmerksam und über den Aufenthaltsort hierher Mittheilung machen. Chemnitz, am 11. März 1884. Königl. Staatsanwaltschaft. Wöhne.

Aufgebot. Herr Friedrich August Eg zu Chemnitz hat das Aufgebot der ihm angefallen im Jahre 1878 abhanden gekommenen 3 Stück, mit Nummer 4085, 4086 und 4087 bezeichneten und auf den Inhaber lautenden Aktien der Aktiengesellschaft „Dampf- und Spinnereimaschinenfabrik zu Chemnitz“ über je 100 Mark — 300 Mark d. d. Chemnitz, den 19. October 1872 beantragt.

Der Inhaber der Aktien wird aufgefordert, spätestens in den auf den 30. September 1884, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anzukommen und seine Rechte anzukündigen und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Aktien erfolgen wird. Chemnitz, den 7. März 1884. Königl. Amtsgericht. Richter.

Erbschaftenfall. Erbschaftenfall soll das zum Nachlaß Carl Friedrich Stopp's in Oberkermerdorf gehörige Baugesetz, Nr. 33 des Grand-Katasters, Fol. 12 des Grund- und Hypothekeneinbuchs dafelbst, welches auf 83,000 Mark gewürdet werden ist, 20 Heller 50 Kr oder 37 Heller 12 Quadrat-Ruthen hält, mit 613,94 Steuer-Einheiten belegt ist, Freilag, den 21. März 1884, Mittags 12 Uhr, an Gerichtsstelle veräußert, das todte und lebende Inventar Donner-

tags, den 27. März 1884, von Vormittags 9 Uhr an, im Nachlaßgute veräußert werden. Beschreibung und Kaufbedingungen hängen im Gasthose zu Oberkermerdorf aus. Königl. Amtsgericht Chemnitz, Abtheilung K, den 26. Februar 1884. J. K.: Graupner, Richter.

Hausverkauf. Erbschaftenfall soll das zum Nachlaß Carl Hermann Richter's in Alchemnitz gehörige Hausgrundstück Nr. 19 des Grand-Katasters, Fol. 13 des Grund- und Hypothekeneinbuchs für Alchemnitz, Bary. 118a und 118b des Flurbuchs, 488 Ar Fläche mit 40,83 Steuer-Einheiten, ortsgerichtlich auf 3900 M. gewürdet, den 4. April 1884, Mittags 12 Uhr, an Gerichtsstelle im Wege der freiwilligen Veräußerung verkauft werden.

Erbschaftenfall soll das zum Nachlaß Carl Friedrich Richter's in Reuthen erlassene öffentliche Vorladung durch Bestellung des v. Richter. Chemnitz, am 15. März 1884. Der Untersuchungsrichter beim Königl. Landgerichte. Trumer, A.-W.-R.

Erbschaftenfall soll das zum Nachlaß Carl Friedrich Richter's in Reuthen erlassene öffentliche Vorladung durch Bestellung des v. Richter. Chemnitz, am 15. März 1884. Der Untersuchungsrichter beim Königl. Landgerichte. Trumer, A.-W.-R.

Erbschaftenfall soll das zum Nachlaß Carl Friedrich Richter's in Reuthen erlassene öffentliche Vorladung durch Bestellung des v. Richter. Chemnitz, am 15. März 1884. Der Untersuchungsrichter beim Königl. Landgerichte. Trumer, A.-W.-R.

Erbschaftenfall soll das zum Nachlaß Carl Friedrich Richter's in Reuthen erlassene öffentliche Vorladung durch Bestellung des v. Richter. Chemnitz, am 15. März 1884. Der Untersuchungsrichter beim Königl. Landgerichte. Trumer, A.-W.-R.

Erbschaftenfall soll das zum Nachlaß Carl Friedrich Richter's in Reuthen erlassene öffentliche Vorladung durch Bestellung des v. Richter. Chemnitz, am 15. März 1884. Der Untersuchungsrichter beim Königl. Landgerichte. Trumer, A.-W.-R.

Erbschaftenfall soll das zum Nachlaß Carl Friedrich Richter's in Reuthen erlassene öffentliche Vorladung durch Bestellung des v. Richter. Chemnitz, am 15. März 1884. Der Untersuchungsrichter beim Königl. Landgerichte. Trumer, A.-W.-R.

Bekanntmachung. Die Erb- und Hausungsarbeiten für den Schloßbau in der Briesenstraße sollen durch Submission vergeben werden.

Tageschronik.

- 1229. Kaiser Friedrich II. krönt sich in Jerusalem als König. 1805. Napoleon I. in Mailand als König von Italien gekrönt. 1812. Heibel geb. 1848. Straßenkampf in Berlin. 1871. Gerwinus gest.

Telegramme des Chemnitzer Anzeigers.

Berlin, 17. März, Mittags. Eine Meldung aus Suakin besagt, daß Hewett eine Proklamation erlassen habe, in welcher für die Einbringung Osman Digma's — lebendig oder todt — eine Belohnung von tausend Dollars ausgesetzt wird. Kairo, 17. März, Mittags. Eine Meldung aus Suakin besagt, daß Hewett eine Proklamation erlassen habe, in welcher für die Einbringung Osman Digma's — lebendig oder todt — eine Belohnung von tausend Dollars ausgesetzt wird.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich. Der Reichstag vertrieb am Sonnabend das Unfallversicherungsgesetz an eine Kommission von 28 Mitgliedern. Die Sitzung wurde wiederum durch die Unwesenheit des Reichstagsängers ausgezeichnet, welcher denn auch in längerer Rede das Wort zur Verteidigung der Vorlage nahm und, antwortend auf die Ausführungen der einzelnen Redner in den vorhergehenden Sitzungen, den prinzipiellen Standpunkt der Regierung bezüglich der Vorlage darlegte.

und Dr. Max Hirsch, wurde nicht wesentlich Neues zu der vorliegenden Materie vorgebracht.

Die Sitzung des preussischen Abgeordnetenhauses am Freitag gestaltete sich infolge der Interpellation des Abgeordneten Zelle über die Vorgänge in Rußland zu einer äußerst stürmischen. Nachdem Minister v. Puttkamer eine durchaus sachliche Darstellung über die Tumulte gegeben, gestaltete sich die Debatte namentlich durch das Eingreifen des Abgeordneten Stöcker zu einer großen Diskussion über die ganze Judenfrage, in welcher die philo- und antijemischen Anschauungen stark aufeinander prallten.

Die bayerische Abgeordnetenkammer hat am Freitag mit großer Majorität die von der Regierung beantragte Aufbesserung der Beamtengehälter abgelehnt.

Der Abgeordnete Windthorst hat von Neuem den Antrag auf Aufhebung des „Expatiationsgesetzes“ oder, wie der offizielle Titel lautet, des Gesetzes zur Verbindung der unbesetzten deutschen Kirchenämtern vom 4. Mai 1874, eingebracht. Ein ähnlicher Antrag war schon in der ersten Session der laufenden Legislaturperiode gestellt und angenommen worden. Der Bundesrath aber lehnte die Aufhebung des Gesetzes ab.

In der vorigen Session war ein neuer Antrag eingebracht worden; derselbe kam aber wegen des Schlußes der Session nicht zur Verathung. Wenn Herr Windthorst jetzt diesen Antrag wiederholt, so scheint dies mit dem demnächstigen Vertheilen des Jenturns der Verlagerung des Sozialistengesetzes gegenüber zusammenzuhängen.

In den Kreisen der Lehrer höherer Schulen hat sich in letzter Zeit die Ueberzeugung verbreitet, daß Brasilien für deutsche Lehrer mit Universitätsbildung das gelobte Land sei. Ein Lehrer aus Anhalt wandte sich demzufolge in einem Schreiben unter Heftigung seiner sämtlichen Zeugnisse an den Vorstand des gesammten deutschen Schulwesens in Rio de Janeiro. Aber die Antwort, die er erhielt, ist nicht danach angethan, deutsche Lehrer nach jenem überseeischen Schulparadies lästern zu machen; als Warnung möge sie daher hier veröffentlicht werden. Das Schreiben lautet: Rio de Janeiro, 11. Februar 1884.

Die Leiter der sozialistisch-anarchistischen Bewegung in Oesterreich scheinen — jedenfalls infolge der Ausnahmeverfügungen...

der österreichischen Regierung — ihr Hauptquartier nach der ungarischen Hauptstadt verlegt zu haben. Wie die Pesther Blätter melden, hat die Polizei in Pest von einer durch die Anarchisten beschaffigten Aktion Kenntniß erhalten und infolge dessen 36 Personen, darunter mehrere Frauen, verhaftet. Gleichzeitig sollen viele Briefe, Schriftstücke und Heftchriften anarchistischer Inthats mit Beschlagnahme belegt worden sein.

Frankreich. Eine Depesche Millot's meldet, daß die Besätze der Franzosen bei der Einnahme von Bacninh 6 Tode und 25 Verwundete betrug; hundert Kanonen, eine große Anzahl Gewehre und viele Munition wurden in der Festung erbeutet.

Die französische Kolonialpolitik hat endlich den längst erwarteten Triumph gefeiert, indem am Mittwoch Bacninh den Franzosen in die Hände gefallen ist. Aus den über dieses Ereigniß vorliegenden Depeschen des Generals Millot ergibt sich, daß die genannte Festung von den Franzosen ohne großen Kampf und hauptsächlich infolge eines geschickten Umgehungsmanövers besetzt wurde, welches die chinesischen Truppen zum schleunigsten Rückzuge zwang. Mit der Einnahme von Bacninh sind in dessen die Operationen der Franzosen im Norden von Tonkin noch keineswegs abgeschlossen, es heißt vielmehr, daß die französischen Truppen namentlich auf Tsing-hui und Sang-Sou marschieren würden, da die Okkupation dieser Plätze zur Schaffung einer geeigneten Grenze notwendig sei.

England. England hat im Ostindien einen neuen Waffenerfolg zu verzeichnen. An dem gleichen Tage, an welchem das Expeditionskorps des Generals Millot in Bacninh einrückte, sind vom General Graham die Scharen Osman Digma's in einem äußerst erbitterten Kampfe bei Tamarinh völlig geschlagen und gesprengt worden. Das Gefecht war viel blutiger als das bei El Teh, die Kraber wollten weder fliehen noch sich ergeben und wurden daher fast sämtlich niedergemacht; nicht weniger als 4300 Tode und noch mehr Verwundete sollen sie auf dem Platze zurückgelassen haben. Die Engländer haben ihren neuen Sieg theuer genug erkauft, denn Graham beziffert die eigenen Verluste auf 100 Tode und 150 Verwundete. Osman Digma ist mit wenigen Getreuen in die Berge westlich von Suakin geflohen, während das Gros des englischen Expeditionskorps nach Suakin zurückkehrte und kann man demnach den Krieg im Ostindien als beendet ansehen.

Spanien. Die allgemeine politische Lage in Spanien wird von den Madrider Regierungsblättern fortwährend als eine günstige bezeichnet. Zu der Konsolidierung der inneren spanischen Verhältnisse dürfte die anscheinend im Werke befindliche Annäherung der republikanischen Partei an die monarchisch-liberale Partei wesentlich mit beitragen, wenigstens heißt es, daß das Haupt der Exzellenz, Emilio Castelar, in diesem Sinne eifrig thätig sei, allerdings stoße er hierbei noch auf vielfachen Widerspruch. Im Finanzministerium ist man mit Vorarbeiten zur Beseitigung des Defizits beschäftigt, welches unter Sagasta entstanden war.

Nordamerika. Aus Nordamerika wird von einem großen Kohlengrubenunglück berichtet. Birts 150 Personen sind in der Kohlengrube bei Pocahontas (Virginia) infolge einer Explosion ums Leben gekommen.

Ägypten. Neuere Depeschen des Generals Graham über den letzten Zusammenstoß mit den Anarchisten beziffern den Verlust der Engländer auf 91 Tode und 111 Verwundete; 19 Mann werden vermißt. Ein englisches Carré wurde von den Anarchisten durchbrochen,

Dämmerung, der Besuch bei Gevatter Heinz und wohl auch die zuletzt gemessenen Doppelkammer selbst erzeugen bei ihm eine etwas eigentümliche Stimmung, welche indeß, als er seine Begegnung...

Stadtheater. Schauspiel. Die Karolinger, Trauerspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch. Schöne neue Welt! Mit drei Dramen höheren Stils hat sich der hochbegabte junge Dichter vor wenigen Jahren auf der deutschen Bühne eingeführt.

St. Johannis (Katholischer Hofkapell). Getauft: Ein Sohn: G. H. Schmidt, Sohn: G. H. Schmidt, Sohn: G. H. Schmidt...

Sächsisches. Aus sicherster Quelle verlautet, daß das vom Dresdner Igl. Schwurgerichtshof am 8. Februar wegen vollendeten und versuchten Mordes gegen den Steinbrucharbeiter Kummer aus Böhla gefällte Todesurteil nicht zur Vollstreckung gelangt, vielmehr...

Kirchen-Konzert in St. Jakob. Der Abend des jüngstvergangenen Vortages brachte wieder zwei Kirchenkonzerte, von welchen beiden wir heute denjenigen, von Herrn Kirchenmusikdirektor Theodor Schneider in St. Jakob veranstalteten, besprechen wollen.

St. Nikolai. Getauft: Ein Sohn: G. H. Schmidt, Sohn: G. H. Schmidt, Sohn: G. H. Schmidt...

Literarisches. Freilich Larzens Lustspiel „Durch Konturen“, dessen Premiere, wie wir kürzlich meldeten, am Stadtheater zu Danzig bevorsteht, dürfte eine der ersten Novitäten sein, die das Karol-Theater in Wien unter der Leitung...

Kirchennachrichten. St. Jakob. Getauft: D. Müller, Wäldermeister, S. D. A. Rudolph, Formbeders, S. F. B. Wolf, Spinnmeister, S. D. B. Bilge, Kaufm., S.

Familiennachrichten. Geboren: Ein Mädchen: Herrn R. B. Sauer. Ein Knabe: Herrn Lehrer Witsch in Gaden. Verlobt: Frau Julia Marie Goldschmidt mit Herrn Eduard Meißel.

Transatlantische Verkehrs-Notizen. Richtigkeit vom Herrn General-Agent C. A. Voigt in Chemnitz. Bremen, 15. März.

Bericht des Schlacht- und Viehhofs zu Chemnitz.

Bom 17. März.
Auftrieb:
130 Rinder, 375 Landfchweine, 145 Kalber, 242 Schafe, 82 Kälber.
Der Rindermarkt war heute stärker als vor 8 Tagen betrieben. Geringe Kaufkraft, verbunden mit wenig Bedarf, ließen eine Steigerung der Preise nicht aufkommen, trotzdem ausgezeichnete Qualität zum Verkauf gestellt war. Das Geschäft war klein.
Der Auftrieb zum Schweinemarkt blieb hinter dem vor acht Tagen nur wenig zurück. Eine Besserung der Preise trat kaum ein. Der Geschäftvertrieb war mäßig.
Der Schafmarkt zeigte heute einen stärkeren Auftrieb als vor acht Tagen. Auch hier ist ein mäßigender Geschäftvertrieb zu verzeichnen. Käbber sind in letzter Zeit schwer zu beschaffen, weshalb die Preise hierfür bedeutend gestiegen sind.
Preise:
Rinder: 100 Pfd. Fleischgewicht wurden für 54-58 Mark verkauft.
Schweine: Landfchweine brachten 47-48 Mark und Kalber 45-48 Mark auf 100 Pfd. lebend Gewicht bei 40 Pfd. Lard der Seite.
Schafe: Engl. Wämmer wurden mit 35 Mt., Landfchafe mit 31-35 Mt. auf 100 Pfd. lebend Gewicht bezahlt.
Kälber: 100 Pfd. lebend Gewicht bezgl. mit 36-38 Mark.

Vereins-Anzeiger.

Fachverein der Schuhmacher. Montag, den 17. März, Abends, Kirchhofe 1. Vortrag über Maßnahmen z.
Chemnitzer Protestantenverein. Montag, den 17. März, Abends 8 Uhr, im Börsensaal: Herr Pastor Wamper aus Dresden über „Wingling“.
Dresdener Verein der Schuhmacher und Lederarbeiter. Dienstag, den 18. März, Hauptversammlung.
Geselliger Zirkel. Dienstag, den 18. März, Abends 8 Uhr, I. Gesellschafts-Abend.

Vergnügungs-Anzeiger.

Montag, 17. und Dienstag, den 18. März.
Kosella. Täglich Künstler-Vorstellung.
Brügg's Bierkade. Klosterquergasse 6. Täglich Unterhaltungsdunst, II. Dier Reichhaltige Speisekarte.
Sonntags Restaurant, Johannastraße. Dienstag Schlachtfest, Abends Bratwurst mit Sauerkraut.
Willy Matthaes Restaurant, Färberstraße. Dienstag, den 18. März Kaffeemann.
Reinhold's mechanisches Theater. Dienstag: Berlin wie es weint und lacht.
Thilo's Restaurant. Dienstag großer letzter Kaffeemann.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß **Fleisch nicht länger als 24 bez. 36 Stunden** in den Schlachthallen des hiesigen Schlachthofes hängen darf. Siehe §§ 35 und 53 der Schlacht- und Viehhofordnung.
Chemnitz, den 15. März 1884.
Die Direktion des Schlacht- u. Viehhofes.
F. Ködler.

Reinhold's mechanisches Theater.
Heute **Dienstag, den 18. März**
Berlin wie es weint und lacht.
Volksstück mit Gesang in 10 Bildern.
Aufführung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Billets sind zu jeder Tageszeit in der Theaterkasselerie zu entnehmen.
Um gütigen Besuch bittet
Hermann Reinhold.

Thilo's Restaurant
Mühlenstraße 18. Mühlenstraße 18.
Heute **Dienstag, den 18. März**
Großer und letzter Kaffeemann
Für gediegene Unterhaltung, sowie für gute Küche und Getränke ist bestens gesorgt.
Es ladet alle geehrten Nachbarn und Freunde ganz ergebenst ein
Hermann Thilo.

Sonntag's Restaurant,
Zschopauerstrasse.
Heute **Dienstag**
großes Schlachtfest.
Abends Bratwurst mit Sauerkraut. Bier und Speisen von bekannter Güte.
Um gütigen Besuch bittet **Friedrich Sonntag.**

Restaurant von Wilhelm Matthaes,
22 Färberstraße.
Heute **Dienstag den 18. März**
Kaffee-Schmaus,
wozu ich meine Gönner u. Freunde freundl. einlade. W. Matthaes.

Schnell-Listen
der Gold- u. Silberlotterie
einzuholen
Herzog's Restaurant, Klosterquergasse 2.

Geselliger Zirkel.

Heute **Dienstag den 18. März a. e.**
1. Gesellschafts-Abend
im Saal zur Stadt Mannheim. Anfang 8 Uhr. D. V.

Schwimm-Bassin
im Hedwigbad,

geöffnet von früh 7 bis Abends 8 Uhr, **Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag** von 2-5 1/2, **Mittwoch** von 2-4 Uhr für Frauen und Mädchen.

Mein Geschäftstotal befindet sich von heute an **neue Dresdnerstraße 32.**
Gustav Jacob.

Brillen, Klemmer, Fernrohre, Operngläser, Thermometer und Barometer,
empfehlen in großer Auswahl
O. M. Lossner,
Mechaniker und Optiker,
Chemnitz, Königstraße Nr. 1.

Die Superphosphat-Fabrik
von **Ernst Selbmann**
in **Frankenberg i. S.**

empfehlen sich den Herren Landwirthen zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison mit allen Sorten Ammoniak u. Kali-Amm.-Superphosphaten, rohem u. auf. Peru-Guano, rohem u. ged. Fisch-Guano, rohem, gedämpftem u. auf. Knochen-Mehl, Chili-Salpeter, Düng-Gyps, Kalisalz etc.

(Gehaltsgarantie lt. resp. Vertrag mit den sächs. Kreisvereinen.)
mit dem Bemerkten, daß **Herr Gasthofbesitzer Frieden** in **Draisdorf** Lager der vorstehenden Artikel hält.

Erstes gewerbliches Unterrichts-Institut,
Webergasse 1 pt. I. (vom 1. April ab Friedrichstr. 3, II.)
Unterrichtgegenstände:
Einfache Buchführung für Gewerbetreibende, Handwerksmeister, Gehilfen und Lehrlinge.
u. Korrespondenz
Schön schreiben, Rechnen, Orthographie (Rechtschreibung).
Unterrichtsstunden an 2 Abenden der Woche je 2 Stunden - 4 Stunden wöchentlich. Honorar pro Woche 1 Mark, ohne Voranzahlung.
Sonntags von 9-12 Uhr. Getrennte Kurse nach Alter und Beruf. Dauer des Unterrichts 6 bis 8 Wochen.
Die erfreulichen Erfolge, die ich seit Bestehen meines Instituts erzielte, bilden die beste Empfehlung und hoffe ich deshalb auch ferner auf recht zahlreichen Besuch.
Aufnahmen finden täglich statt. Hochachtungsvoll
J. Müller.

Reinholdsgrün i. Vogtl.
Heilanstalt für Lungenkranke.
Kurort u. Stahlbad für Blutarmer, Scrophulöser etc. Herrliche Waldlage, geschützte Bäderhallen. Ausgezeichnete Verpflegung bei billigen Preisen.
Prospecte durch **Dr. Driver.**

Wasserfeste & wasserdichte
Fabrik patentierter Anstrichfarben
Huebner & Co.
Dresden
Preis Mrk. 20 bis 35 pro 50 K^o dick flüssige Farbe. - 1 Probebüchse 4 K^o schreibrechte Farbe Mrk. 1,50 pr. Post.
Vertreter: **Conrad Dellus,**
Chemnitz, Königstraße.
Rinderbettstelle u. Matrasse (Hohhaarpolster) billig zu verkaufen
Lutherstraße Nr. 5, II.

Spielbare
Originalviolin (Schönfelder, R. Köh. 2. Bielhalm, 2 Rode) sind unter Garantie zu verkaufen
Wiesestraße 37 III, I.
Düten u. Ventel
in allen Facons, mit oder ohne Druck liefert billigst die **Dütenfabrik u. Druckerei v. H. C. P. Thomä,**
Friedrichstr. 12., Eing. Mühlenstr.

Echte Eierndeln,
eigenes Fabrikat, empfiehlt en gros und en détail
Carl Horn,
Friedrichstraße 11.

f. Chili-Sonig,
I. ausgelass. Honig,
ganz vorzügl. im Geschmack, empfiehlt billigst
Carl Krause, Bachgasse 6
Feinst. Rindfleisch, a Pfd. 50 Pf., Landschweinefleisch, a Pfd. 60 Pf., Masthahnelfleisch, a Pfd. 60 Pf., Kalbfleisch, a Pfd. 54 Pf., verkauft täglich frisch
S. Galler,
Ede Linde- und Wolfenstraße

Zur kosmetischen u. hygienischen Pflege von Mund und Zähnen, zur angenehmen Reinigung, Befestigung u. Bands u. Labalsgeruch, Zahnwurzeln, Zahnschmerzen zur Befestigung der Zahnhäute (Gummi) und um den Zähnen dienende Weise zu verfahren, ist unbedenklich die auf der Bayerischen Landes-Ausstellung 1882 renommierte **Aromatische Zahnpasta** von **E. D. Wunderlich, Kgl. Bayer. Hoflieferant.** Preisgekrönt Nürnberg aus der Kgl. Bayer. Hof-Parfümeriefabrik zu Nürnberg. Alleinverkauf a 50 Pf. bei **Herrn H. Böttner,** Johannisstr. 21

Nuss-Schaalen-Extrakt

zum Gärben besonder, rather am gerauer Kapsel-Barbare, auf der Kgl. Bayer. Hofparfümeriefabrik von **E. D. Wunderlich, Kgl. Bayer. Hoflieferant.** Preisgekrönt Nürnberg aus der Kgl. Bayer. Hof-Parfümeriefabrik zu Nürnberg. Alleinverkauf a 50 Pf. bei **Herrn H. Böttner,** Johannisstr. 21

Verbesserte Theerseife,
aus d. Kgl. bay. Hofparfümeriefabrik von **E. D. Wunderlich, Kgl. Bayer. Hoflieferant.** Preisgekrönt Nürnberg aus der Kgl. Bayer. Hof-Parfümeriefabrik zu Nürnberg. Alleinverkauf a 50 Pf. bei **Herrn H. Böttner,** Johannisstr. 21

Eine Fahne wird sofort gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe besördert die Exped. d. Bl. unter **C. M. 22.**

Blumentohl.

Verkaufe wegen zu warmer Witterung und um schnell damit zu räumen **Mittwoch Theaterstr.** sehr billig **A. Schmidt,** Leipzig.

Kleidersekretäre, Kommoden, runde und Nähtische, Bettstellen, Scherlatten zu 300-400 Pf. verkaufen billig. **Wechselladen** werden sofort geliefert.
O. Fiedler,
Oststraße 16.

Gerrichten, welche gesonnen sind, Wäsche auf dem Lande waschen zu lassen werden, gebeten, ihre Adresse beim Wäldermeister **Präfer,** Seemannstraße 11, niederzuliegen.

1 schönes Billard, in gutem Zustand, ist billig zu verkaufen in **Gütler's Brauerei** in **Allendorf.**

Für Gemeindevorstände und Fabrikbesitzer!

Ein tüchtiger sowohl in Expedition als auch Kontor tätig gewesener **akkontundiger** und in Buchführung, Korrespondenz, Lohnrechnungswesen bewandeter **Expedient,** zuletzt in Maschinenfabriken und Wägereien beschäftigt gewesen, sucht hier oder auswärts sofort Stellung. Gest. Off. bel. m. unt. **Chiffre H. H. 50 i. d. Exped. d. Bl.** niederzuliegen.

Ein herrschaftl. Kutscher, der auch die Feldwirtschaft versteht, unverheiratet, 23 Jahre alt, mit guten Attesten versehen, sucht sofort oder 1. April Stellung. Gest. Adressen unter **T. P. 335** in die Exped. d. Blattes erbeten.

Schneidergesuch.
Gute Rod-, Hosen- u. Westen-schneider in und außer dem Hause werden sofort bei hohen Lohn und ausdauernder Arbeit gesucht bei **Bruno Kröner,** Blamauerstr. 55.

4 Baustellen

sind zu verkaufen (Schützen, Victoria- und Apollonstraße) unter ganz günstigen Bedingungen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Verbesserte Theerseife a 35 Pf., **Theerschwefelseife** a 50 Pf.
aus der Kgl. Bayer. Hofparfümeriefabrik von **E. D. Wunderlich, Kgl. Bayer. Hoflieferant.** Preisgekrönt Nürnberg aus der Kgl. Bayer. Hof-Parfümeriefabrik zu Nürnberg. Alleinverkauf a 50 Pf. bei **Herrn H. Böttner,** Johannisstr. 21.

Konfirmanden-Anzüge,
sowie sämtliche Herren- und Knaben-Garderoben, Stiefel- und Schuhwaren empfiehlt zu sehr billigen Preisen und besten Qualitäten
Th. Hartmann,
26 Sonnenstr. 26.

Vermietungen.
Die 2. Etage, frei und sonnig gelegen, ist ab 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Näheres **Pöhlstraße 17, I.**

2 P. eq. n. n. d. Zwidauerstr. 57, II. r.
Freundl. möbl. Zimmer mit Mittagstisch 1. April mietfrei. **Zwidauerstr. 57, I.** Nähe d. Mittelbad.

Ein Herr L. Kost u. Logis erhalten auß. Klosterstraße 14, I.

Sofort od. später beziehbar:
1) eine große elegante **Etage**
2) in 1. Etage mehrere große u. hohe Zimmer mit separatem Vorraum (ganz besonders passend zu **Contoren od. Bureau u. Expeditionen mit Wohnung.**

in einem an der Pferdebahn gelegenen großen, elegant eingerichteten, mit Einfahrt, großer Hausflur und breitem, hellen Treppenhause, sowie mit Gas- und Wasserleitung versehenen Hause der inneren Stadt. Gest. Anfragen erbeten unter **Chiffre P. 351**, an die **Expedition des Chemnitzer Anzeigers.**

2 Burden o. 14-16 Jahren sucht **G. Tauscher,** Gablenz, Hauptstr. 1.
Ein gr. gelber **Fleischerhund** ist entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben **Zwidauerstraße Nr. 31.**



Müller: Halt Schülze!
was ist denn los?
Schülze: Laß mich gehen!
Bei Thilo's auf der Mühlenstraße 18 ist heute Abend großer Kaffeemann, da nicht es einen ungeheuren Mist, dahin muß ich eilends gehen!

Müller: Da geh ich auch gleich mit.

Allgemeiner Hausbesitzerverein
Heute **Abend 8 Uhr**
Monatsversammlung
im Speisesaal der Linde.
Tages-Ordnung.
Beisitzung über verschiedene Druckfachen. Desgl. Die Wahl eines neuen Schriftführers' betr. Geschäft. Mitteilungen. Fragekasten. Aufnahme neuer Mitglieder.
Der Vorstand.

Stadt-Theater.
Dienstag: bei aufgeh. Abonnement.
Zum letzten Male:
Mit Vergnügen.
Schwan! in 4 Akt. v. G. v. Moser.
Mittwoch: bei aufgeh. Abonnement.
Bastien der Königl. Schif. Hofopernfängerin **Frau Schöller.**

Die Hugenotten.
Balentine - Frau Schöller.
Schöste Preise.